



# DIGITAL-ASSESSMENT

## ALS BASIS EINER DIGITALSTRATEGIE

Die Digitalisierung ist Treiber eines tiefgreifenden Wandels in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen. Doch wie gut sind die einzelnen Leistungserbringer auf diese Veränderungen vorbereitet? Kennen Sie Ihre Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung? Ein Digital-Assessment stellt eine sinnvolle Maßnahme zur initialen Standortbestimmung dar.

### Digitalisierung wozu?

Die Digitalisierung von Prozessen soll deren Effektivität steigern. Es gilt, Organisationsstrukturen zukunftsorientiert zu gestalten. Hierzu müssen deren Komplexität und die Dynamik der künftigen Arbeitswelt adäquat und anwenderorientiert abgebildet werden.

Das Assessment ermittelt den digitalen Reifegrad und bestimmt so das Stadium der Digitalisierung, in dem sich ein Unternehmen befindet. Dabei müssen alle relevanten Dimensionen der Digitalisierung betrachtet sowie die Besonderheiten der jeweiligen Branche berücksichtigt werden. Das Ergebnis dient als Ausgangsbasis für die Entwicklung einer umfassenden und zukunftsorientierten Digitalstrategie.



**Das Assessment ermittelt den digitalen Reifegrad eines Unternehmens.**

Christoph Dessel  
Experte für ITAudit und Digitalisierung

### 3. Mitarbeiter & Organisation

Weiterhin wichtig für die erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen sind die digitalen Kompetenzen der Beschäftigten, deren Veränderungsbereitschaft sowie das Vorhandensein geeigneter Organisationsstrukturen. Innerhalb kürzester Zeit haben Social Media wie WhatsApp, Facebook und Twitter das Kommunikationsverhalten der jüngeren Generation tiefgreifend verändert. Dies muss bei der Kommunikation mit Partnern systemisch berücksichtigt werden, da sonst die Gefahr besteht, von den Nutzern dieser Generation nicht mehr wahrgenommen zu werden.

### 4. Führung & Kultur

Gleichzeitig müssen Führungskräfte die Bedeutung und Notwendigkeit des digitalen Wandels erkennen und proaktiv vorantreiben. Sie prägen maßgeblich die Unternehmenskultur und die allgemeine Haltung gegenüber Veränderungen.

### 5. Kundenerlebnis

Künftig wird auch im Gesundheits- und Sozialwesen das „Kundenerlebnis“ als Wettbewerbsvorteil immer wichtiger werden. So können sich Leistungserbringer bspw. gezielt durch digital unterstützte, individualisierte Dienstleistungen, Interaktion und Kommunikation mit Patienten, Bewohnern oder Klienten von den Wettbewerbern differenzieren.

### Dimensionen der Digitalisierung

#### 1. Technologie

Zum einen gilt es zu überprüfen, ob im Unternehmen die notwendigen Kompetenzen und Infrastrukturen vorhanden sind, um neue Technologien bewerten und implementieren zu können.

#### 2. Prozessdigitalisierung

Zum anderen ist zu ermitteln, inwieweit Unternehmensprozesse bereits optimiert, automatisiert, digital unterstützt und ohne Medienbrüche miteinander verschränkt sind. Prozessbedingte Notwendigkeiten sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie Aspekte der IT-Sicherheit und eine sinnhafte Transparenz.



## Digitalisierung ist nicht gleich Digitalisierung. Die Besonderheiten der unterschiedlichen Branchen müssen zwingend berücksichtigt werden.

Dr. Henning Kropp  
Experte für Digitalisierungsstrategie

### 6. Strategie & Geschäftsmodelle

Gerade hierbei spielt eine langfristig tragfähige Unternehmensstrategie eine weitere wichtige Rolle, um bspw. durch den Aus- und Aufbau digitaler Geschäftsmodelle die Wertschöpfung des Unternehmens nachhaltig zu verbessern.

Zusätzlich ist zu beachten, dass die digitale Welt kein rechtsfreier Raum ist. Gesetzen und regulatorischen Anforderungen aus dem Datenschutz, dem Steuerrecht oder dem IT-Sicherheitsgesetz müssen Unternehmen daher auch mit digitalisierten Prozessen gerecht werden. Dies gilt es bei der Standortbestimmung und insbesondere der Entwicklung einer Digitalstrategie unbedingt zu berücksichtigen.

### Maßgeschneidert für das Gesundheits- und Sozialwesen

In das Digital-Assessment sind unsere umfassenden Branchenkenntnisse aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie die Kenntnis der spezifischen Besonderheiten verschiedener Trägerschaften eingeflossen. Dies trifft sowohl auf den ambulanten und stationären Bereich wie auch auf die unterschiedlichen Helfefelder, wie beispielsweise Alten-, Jugend- und Behindertenhilfe, zu. Für den Gesundheitsbereich haben wir unsere Kenntnisse der Prozesse aus Krankenhäusern und Reha-Kliniken integriert. Fundierte Erfahrungen aus der Begleitung und Umsetzung von Digitalisierungsprozessen in kommunalen und konfessionellen Einrichtungen wurden bei dem Aufbau des Digital-Assessments ebenfalls berücksichtigt, um für alle Unternehmen und Organisationen aus dem Gesundheitswesen, der Sozialwirtschaft und dem kommunalen Bereich praxisnahe Ergebnisse sicherzustellen.

### Von der Standortbestimmung zur Digitalstrategie

Das Curacon Digital-Assessment ermöglicht eine umfassende und branchenindividuelle Standortbestimmung. Der Fokus liegt dabei auf den strategischen Aspekten der Digitalisierung. Aus dem

Ergebnis können erste Handlungsfelder identifiziert und grundlegende strategische Maßnahmen abgeleitet werden. Diese stellen die Grundlage dar, auf der im Anschluss zielgerichtet eine individuelle Digitalstrategie entwickelt werden kann. Hierfür hat Curacon spezielle Lösungen, Werkzeuge und Vorgehensweisen entwickelt. So bietet z. B. unser Digitalisierungsatlas eine umfassende Übersicht zentraler digitaler Handlungsfelder, Technologien, Produkte und Anbieter im Umfeld der Digitalisierung. ●

### FAZIT

Die Digitalisierung ist für unterschiedlichste Prozesse von Unternehmen Antwort und Treiber zugleich. Menschliche Denk- und Kommunikationsleistungen werden durch den Einsatz neuer Technologien unterstützt und ergänzt. Elektronische Systeme können die Sammlung und Bewertung von Informationen in verstärktem Maße unterstützen. Digitalisierung sollte als Chance gesehen werden, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Wir unterstützen Sie bei der Standortbestimmung, entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Digitalstrategie und begleiten Sie bei der erfolgreichen Umsetzung von digitalen Projekten.

Christoph Dessel  
CISA, CRISC  
christoph.dessel@curacon.de

Dr. Henning Kropp  
Unternehmensberatung  
henning.kropp@curacon.de